

	<p>Objekt: Felsen des Regenstein aus dem Tal, um 1800</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Handzeichnungen</p> <p>Inventarnummer: Hz 000616</p>
--	--

## Beschreibung

Dargestellt ist der bei Blankenburg am Harz 80 Meter über dem Gelände aufragende Sandsteinfels des Regenstein aus der Nähe in Unteransicht, unterhalb des Felsens. Die Festungsgebäude treten von diesem Blickwinkel zurück, nur die Höhlen sind zu erkennen. Ganz vorn neben einigen Felsbrocken drei Spaziergänger, einer sitzend, zweie stehend, einer von ihnen zeigt mit dem rechten Arm hinauf zur Burg und lenkt auch so den Blick des Betrachters. Vor dem Felsmassiv die Landstraße mit einigen jungen Bäumen.

Die unbezeichnete Darstellung ist alt auf festes Büttin aufgezogen und mit drei Linien gerahmt. Sie stammt vom gleichen Zeichner wie die Ansicht vom Eingang des Bodetals (Hz 291) in der Sammlung der Schloß Wernigerode GmbH.

## Grunddaten

Material/Technik:	Pinselfarben über Feder in Schwarz, auf Velin, auf festem Büttin aufgezogen und mit Linien gerahmt
Maße:	29,3 x 41,3 cm (Blattgröße); 21,9 x 32,2 cm (Bildgröße)

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1800
	wer	
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Burg Regenstein

## Schlagworte

- Allee
- Chaussee
- Felsformation
- Gebirge
- Harzansicht
- Höhle
- Landschaftsökologie

## Literatur

- Peter Bode, Claudia Grahmann, Uwe Lagatz und Rainer Schulze (2017): Der Harz. Faszinierende Landschaft in der Grafik von 1830 bis 1870. Wernigerode, nicht enthalten